

Die Elektroplanung sicher im Griff :  <b>Ihre Ansprechpartner</b>		Planung			
		Architekt	Baufirma	Energieversorger	Elektrofachbetrieb
1	Lassen Sie Ihren Hausanschluss (Baustellenanschluss) rechtzeitig vor Baubeginn durch einen eingetragenen Elektrofachbetrieb anmelden und beantragen.			X	X
2	Überzeugen Sie sich vom Einbau eines 'Fundamenterders' in die Bodenplatte. Der Einbau ist Pflicht ! Außerdem ist er wichtig für den Blitzschutz.	X	X		X
3	Lassen Sie sich bei der optimalen Platzierung des Hausanschlusses beraten (Raum, Wand, Nische).	X		X	
4	Darauf hin wird die Kabeleinführung festgelegt.	X			X
5	Für die Stromleitungen müssen Decken- und Wanddurchlässe vorgesehen werden.	X	X		X
6	Jetzt sollten Sie den Ausstattungswert festlegen, Elektro+ empfiehlt in den meisten Fällen den Ausstattungswert 2.	X			X
7	Bestimmen Sie den Platz für Zählerschrank und Stromkreisverteiler, evtl. in den Wandnischen.				X
8	Es lohnt sich, den Stromkreisverteiler für den Zukunftsbedarf um 30 - 40 % größer vorzusehen.				X
9	Der Hauptsicherungsautomat (SH-Schalter) wird von vielen Energieversorgern vorgeschrieben. Er gehört in die Hauptverteilung.			X	X
10	Fehlerstromschutzschalter (FI) für Stromkreise in Feuchtbereichen (Bad, Terrasse) sind Pflicht. Empfehlenswert ist 1 FI pro Stockwerk !				X
11	Pro Raum je 1 Stromkreis mit je 1 Sicherungs-automaten einplanen, damit Sie im Fehlerfall nicht im Dunkeln sitzen.				X